

## **Gute Nationalmannschaft-Qualifikationsrennen von Lukas Reuschenbach von TC Sterkrade 1869**

Zum Saisonauftakt traf sich am vergangenen Wochenende wieder die Elite des Kanu-Rennsports aus dem gesamten Bundesgebiet in Duisburg, um den ersten Teil der Qualifikation für die deutsche Nationalmannschaft zu absolvieren. Lukas Reuschenbach von TC Sterkrade 1869 ist hier bei den Kajakrennen der Herren Leistungsklasse angetreten, um seinen im Vorjahr eher überraschend errungenen Platz im Team in der A-Mannschaft zu behaupten.

Über 500 Meter traf der 22-jährige Sportsoldat im Zwischenlauf auf starke Konkurrenz im Kampf um die beiden A-Finalplätze. Als Dritter dieses Rennens verpasste er um zwei Zehntelsekunden sein Ziel und musste nun im B-Finale antreten. Hier überzeugte er als Zweiter mit einer ausgezeichneten Zeit, die im A-Finale sogar für Platz fünf gereicht hätte.

Auf der 1.000-Meter-Strecke holte er sich am Sonntagvormittag souverän mit Platz zwei einen Startplatz im A-Finale. Drei Stunden später fiel bereits der Startschuss zum Endlauf. Lukas ging das Rennen offensiv an und setzte sich zunächst an die Spitze des Feldes der neun Finalteilnehmer. Auf dem Mittelteil des Rennens musste er jedoch die Favoriten Hoff und Rendschmidt aus Essen sowie Spenner passieren lassen. Gleichauf mit den Mannschaftsbootweltmeistern Groß aus Berlin und Mittelstedt aus Neubrandenburg ging es auf den letzten Metern um die Plätze vier und sechs. Mit seiner gewohnten Schlusspurtstärke setzte sich der Sterkrader durch und behauptete bis zum Ziel Platz vier, sein bisher bestes Ergebnis in der Herren Leistungsklasse. Somit wird er am ersten Maiwochenende beim abschließenden zweiten Teil der Qualifikation an gleicher Stelle mit besten Aussichten auf einen erneuten Platz in der A-Mannschaft antreten.